

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1896

91 (18.4.1896) II. Blatt

Hamburg - Amerika Linie, Hamburg

Nach Norwegen bis zum Nordcap und nach Spitzbergen

mit dem Doppelschrauben-Schnelldampfer „Columbia“
Commandant Capitän Vogelgesang.

Abfahrt von Hamburg
15. Juli.

Prospecte gratis und franco durch die
Hamburg - Amerika Linie,
Abtheilung Personenverkehr,
Hamburg, Dovenfleth 18-21,
sowie durch deren Vertreter.
In Karlsruhe:
H. Lechleitner und H. Strohmaier.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Landtransport in Dresden.

General-Bilanz am 31. Dezember 1895.

	M.	Pf.	M.	Pf.
Activa.				
1. a) Solawechsel der Actionäre	2,654,100	—		
b) Actien-Vollzahlungen, bei Banken dep.	45,900	—		
2. Cassenbestand	13,446	83		
3. Effecten	1,507,605	94		
4. Haus	100,000	—		
5. Hypotheken	500,718	75		
6. Wechsel im Portefeuille	61,243	84		
7. Debitoren: a) Banken	M. 291,357. 05			
b) Agenten u. Rückvers.-Ges.	464,563. 74	755,920	79	
				5,638,936 15
Passiva.				
1. Actiencapital	3,000,000	—		
2. Capital-Reservefonds	600,000	—		
3. Beamten-Pensionsfonds	140,000	—		
4. Delcredere-Conto für Amerikanische Effecten	60,000	—		
5. Sparfonds	75,000	—		
6. Unerhobene Dividenden	450	—		
7. Reserve für schwelende Schäden, laufende Risiken etc.:				
für schwelende Schäden	M. 332,879. —			
für laufende Risiken u. Extrareserve	848,797. 25	1,181,676	25	
8. Creditoren				314,671 18
9. Gewinn- und Verlust-Conto:				
a) Dividende und Tantième pro 1895	M. 263,227. 78			
b) Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung	3,910. 94	267,138	72	
				5,638,936 15

Dresden, den 16. März 1896.
Der Aufsichtsrath ist mit dem Berichte des Vorstandes einverstanden.
Der Vorstand.
Berlin, den 16. März 1896. Wewelcke. Bertling.
Der Aufsichtsrath.
Gebhard, Vorsitzender. Lüder, stellv. Vorsitzender.
Der Revisionsbericht lautet u. A.: Wir haben heute die Bücher, Aufstellungen und sonstige Papiere zum Abschluss per 31. Dezember 1895 geprüft und keinen Anlass zu Erinnerungen gefunden. Wir beantragen daher, dass die verchl. Generalversammlung dem Vorstand und dem Aufsichtsrathe Entlastung für das Jahr 1895 ertheilen möge.
Dresden, den 26. März 1896.
Der Prüfungsausschuss.
Berlin, den 26. März 1896. Krause. Fröbus. Flach.

Subscription.
Actien der Electricitäts-Werke Salzburg.

Bisheriges Actien-Capital fl. 1,000,000.
Mit Genehmigung des hohen k. k. Ministeriums des Innern erhöht auf fl. 2,000,000 in 10,000 Actien à fl. 200.

Die Actien-Gesellschaft „Electricitäts-Werke Salzburg“, concessionirt mittelst Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 23. Februar 1888, Z. 2219, constituirte sich am 26. Mai 1888 mit dem Sitze in Salzburg.

Die Unternehmung umfasst folgende Betriebe:
1. Die elektrische Centralstation zur Erzeugung von elektrischem Strom behufs Beleuchtung und Kraftübertragung, seit 1888 im Betriebe, Concessionsdauer 60 Jahre; es sind bereits die hervorragendsten Gebäude, k. k. Statthaltereie, Stadttheater, Rathaus, k. k. Hauptpost- und Telegraphenamts, alle grösseren Hotels, Restaurants, Cafés, eine grosse Zahl Geschäftslocale und Wohnungen elektrisch beleuchtet, sowie Industrie-Motoren im Betriebe.
2. Der elektrische Aufzug nach dem Mönchsberg, seit 1890 eröffnet, Concessionsdauer unbeschränkt, als schönster und beliebtester Aussichtspunkt jedem Besucher Salzburgs bekannt.
3. Das Electricitäts-Hôtel, seit 1894 eröffnet, Concessionsdauer unbeschränkt, das grösste Hotel im Innern der Stadt.

Infolge der steigenden Anforderungen von elektrischem Strom, behufs Beleuchtung und Kraftübertragung, wird eine zweite Centralstation Schlachthofgasse I erbaut und das Cabelnetz erweitert, wodurch die Werke von 400 auf 2000 Pferdekraft, auf die fünffache Leistungsfähigkeit gebracht werden.

Bisherige Ergebnisse:

Pro:	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895
Erträgniss:	8 1/2 %	9 1/2 %	10 1/2 %	9 1/2 %	9 1/2 %	9 1/2 %	8 2/2 %
Dividende:	6 %	7 %	7 1/2 %	7 %	7 %	6 %	6 %

Die gefertigte Bankfirma bringt hiemit:
St. 1000 Actien der Electricitäts-Werke Salzburg à fl. 200 Nom.
mit Dividenden-Genuss ab 1. Jänner 1896 zum Course 102 % = M. 346.80 pr. Stück zuzüglich 5 % Zinsen vom 1. Jänner d. J. zur Subscription.

Die Subscription findet vom 20. bis 21. April ausschliesslich bei der Bankfirma Carl Leitner in Salzburg statt.

Bei der Zeichnung sind Mk. 40.— pr. Stück in Baar oder Effecten zu erlegen, der Rest nach Zuthellung oder nach Uebereinkommen theilweise auch später.

Reduktion und früherer Schluss der Subscription vorbehalten.
Telegramm-Adresse:
Carl Leitner, Salzburg.
Postsparkassen-Conto Nr. 804,333.
Bank- und Wechselgeschäft
Giro-Conto bei der österr.-ungar. Bank.
Salzburg.

Hiemit gelangt die 3. Serie der von der hohen k. k. Regierung genehmigten Actien-Emission zur Subscription; als Gewähr für die Prosperität der Unternehmung mögen die seit 8 Jahren erzielten Resultate dienen, sowie der Hinweis auf die bekannte Thatsache, dass in Oesterreich die Bewilligung zur Capitalerhöhung nur nach ausgewiesener Nützlichkeit und Rentabilität zu erlangen ist.

Rheinische Creditbank in Mannheim.

Bekanntmachung, die Ausübung des Bezugsrechts auf Nom. Mk. 3,000,000 neue Aktien.

In der Generalversammlung vom 9. April d. J. wurde beschlossen, das Aktiencapital unserer Gesellschaft auf 18 Millionen Mark zu erhöhen durch Ausgabe einer weiteren und nach den Statuten die letzte Serie unserer Aktien, als 3 Millionen Mark, eingetheilt in 2500 Aktien zum Nominalwerth von 1200 Mark, welche Aktien vom 1. Juli d. J. an gerechnet an der Dividende theilnehmen, demgemäß pro 1896 eine halbjährige Jahresdividende genießen.

Die künftigen neuen Aktien sind von uns auf Beschluss des Aufsichtsraths und unter Berücksichtigung des von der Generalversammlung beschlossenen Minimalbetrags fest begeben worden mit der Bedingung, dass die Aktien in näher bestimmter Weise den Inhabern unserer alten Aktien zum Course von 127 % für Rechnung der Neubesitzer durch uns anzubieten sind.

Auf Grund dieser Vereinbarung bieten wir hiemit den Inhabern von Aktien unserer Gesellschaft die vorbeschriebenen 2500 Stück Aktien von je 1200 Mark Nominal zum Course von 127 % unter nachstehenden Bedingungen an:
1. Auf je 1000 alte Aktien kann eine neue Aktie à Mk. 1200 bezogen werden.
2. Die Ausübung des Bezugsrechts hat zur Vermeidung des Verlustes derselben in der Zeit vom 14. April bis einschließlich den 29. April d. J. in Mannheim an unserer Bankkassa,
„Freiburg i. B. bei der Filiale unserer Bank,
„Heidelberg desgl.,
„Karlsruhe desgl.,
„Konstanz desgl.,
„Pforzheim bei den Herren Julius Kahn & Cie.,
„Kaiserslautern bei der Kaiserslauterner Bank,
vorn. Höning, Harber & Cie.,
„Frankfurt a/M. bei der Deutschen Vereinsbank,
„Stuttgart bei der Württemberg. Vereinsbank,
„Basel bei der Basler Handelsbank,
„Berlin bei Herrn S. Fleigbröder
zu geschehen. Wer das Bezugsrecht geltend machen will, hat die alten Aktien (ohne Dividendenheine und Talons) mit zwei gleichlautenden, von ihm vollzogenen Anmeldeformularen, welche bei den Anmeldestellen erhältlich sind, zur Mitbringnahme einzureichen und gleichzeitig 27 % des Nominalbetrags oder Mk. 324.— für jede Aktie von Mk. 1200 baar zu zahlen.
3. Der Nominalbetrag der Aktien = Mk. 1200 für jede Aktie kann (jedoch ohne Zinsvergütung) jederzeit, auch aber spätestens am 30. Juni d. J. bei derjenigen Stelle, bei welcher die erste Einzahlung stattgefunden, bezahlt werden.
4. Ueber die gefälligen Einzahlungen werden Kassaquittungen erteilt. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt nach deren Vollzahlung gegen Rückgabe der Kassaquittungen.
Auf Verlangen erklären wir uns bereit, die Bewertung des Bezugsrechts zu vermitteln.
Mannheim, den 13. April 1896. 1782.1

Ein Mann von Bildung
suchen politischen Referent für eine Zeitung in der Provinz, der auch journalistisch tätig sein könnte. Sende die Bedingungen zur Selbstprüfung an einen ungedruckten, sehr erweiterungsfähigen Geschäftsbrief an die Redaktion. Er müsste 20 Jahre alt sein, über gute Referenzen, Anträge werden beantwortet unter Gewährl. U. 1481 an Dr. Schmidt & Vogler, u. S. Frankfurt a. M. 1782.1

Commis-Gesuch.
1783.1 Zum abwechselnden Eintritt in ein Geschäft, ein tüchtiger Mann als Verkäufer und Revisor. Es ist per. h. den, besond. D. in der u. G. H. V. V. 2262 befürw. dem Dr. Schmidt & Vogler, u. S. Stuttgart.

Ein junger diplomirter Lehrer
der französischen Sprache wünscht Stelle zu finden in einem Pensionat oder einer Familie in Deutschland. Res. in Mannheim, u. S. Dr. Schmidt & Vogler, u. S. Stuttgart.

Verein Merkur
Kaufm. Verein Nürnberg
Mitgliederzahl ca. 400
(1895) für die Sommerferien mit Anschluss von 42 Kaufmänn. Vereinen. Der Verein empfiehlt stilleschwebendes Kapital zum Ankauf von Staats- u. 200 Vacanzstellen zu besetzen bei kostenloser Vermittlung für Principale und Mitglieder. Mitgliedsbeitrag Mk. 6.— p. a. Reglement gratis und franco.
Sofortfreie 161.18.11

Stellenvermittlung vom Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.
See- u. Landarbeiten 2 Stellen mit 500 österr. Stellen jeder Art aus allen Gegenden Deutschlands. Geschäftsstelle Nürnberg, Kaiserstr. 39 (ab 1. Mai Adhrstr. 12.)

Ein junger Mann kann die
1783.1
Conditorei
gründlich erlernen bei
G. Schmidt,
Hof-Conditorei,
Mannheim D. 2. 14.

Kaufm. Lehrstelle gesucht.
Für einen jungen Mann aus guter Familie, der bereits 1 1/2 Jahr in einem Mannh. Waaren-Gesch. detail tätig war und gute Kenntnisse aufweisen hat, wird zur weiteren Ausbildung in einem Kaufm. od. gem. Waaren-Gesch. für 1 1/2 Jahr Lehrstelle mit Salton im Hause, gesucht. Off. mit Portn. u. f. m. bei der Expedition d. Bl. unter Nr. 1778.3.
L. z. Tr.
20. IV. 96. 8 1/2 U. A.
Wahlsprr.

Schutz Marke.

Gerolsteiner Sprudel
Tafelgetränk I. Ranges.
Preisgekrönt auf allen besohickten Ausstellungen.
Aerztliche Beweise empfohlen als wohltuendes Getränk bei Magenstärkung, Blasen- und Nierenleiden.

Haupt-Depôt:
Baum & Bessler, Karlsruhe.
Dortmund: Köln, Kaiser-Wilhelm-Ring 14.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.
Beige hiemit erachtet an, dass ich meinen Wohnsitz und Bureau von Bruchsal nach Karlsruhe, Kriegsstraße 14, verlegt habe. Für Projektierung, Finanzierungsvermittlung und Erfüllung aller Arten Eisenbahnen, sowie für Ausarbeitung und Ausführung aller im Bauwesen vorkommenden Projekte empfehle ich mich hier und in ganz Baden, Württemberg, Hessen und Thüringen bestens.
Da ich Finanzieren habe, welche meine ausgearbeiteten Projekte finanzieren, so garantiere ich für jedes rentable Unternehmen sichere Realisirung.
Karlsruhe, den 18. April 1896. 1781.21
Hochachtungsvoll
Theodor Lutz, Ingenieur.
Telegramm- und Briefadresse:
Theodor Lutz, Ingenieur, Karlsruhe.